

# Der Weg zur Konfirmation

Religionsunterricht .....	1
Warum? .....	1
Wer? .....	2
Aufbau: .....	2
Konfirmation .....	3
Warum? .....	3
Wer? .....	3
Gottesdienstpass .....	3
Warum? .....	3
Wer? .....	4
Vorgaben .....	4
Wie? .....	5
Kirchliches Feiern: .....	5
Kirchliche Freizeitangebote: .....	5
Spezialregeln: .....	6
Gottesdienstpass-Ausflug .....	7
Unterrichtende & Mitarbeitende .....	7
Wer? .....	7

## Religionsunterricht

### *Warum?*

Als Ergänzung zur elterlichen Erziehung werden im kirchlichen Religionsunterricht biblische Geschichten und Inhalte rund um den christlichen Glauben vermittelt.

Spezielle Gottesdienste wie Taufe und Abendmahl werden im Rahmen des Religionsunterrichts erklärt und besucht.

Die Verordnung "Kirche, Kind und Jugend" der Thurgauer Landeskirche setzt für die Konfirmation in der 9. Klasse den ordentlichen Besuch des Religionsunterrichts voraus. Ein weiterer Bonus ist, dass die Schülerinnen und Schüler die Mitarbeitenden kennenlernen dürfen und die Hemmschwelle für ein Besuch eines kirchlichen Angebots sinkt.

## **Wer?**

Alle evangelischen Schülerinnen und Schüler ab der 2. Klasse besuchen den Religionsunterricht.

## **Aufbau:**

	Vorschulalter	Primarstufe	Sekundarstufe	Junge Erwachsene
Unterricht		Religionsunterricht 2. – 5. Klasse	Religionsunterricht 7. Klasse	
		Quartalstreffen 6. Klasse	Quartalstreffen 8. Klasse	Konfirmandenkurs 9. Klasse

### **2. - 5. Klasse**

Der Unterricht findet in den Schulhäusern statt.

Der Umfang beträgt wöchentlich eine Lektion.

### **6. Klasse**

Vier Treffen am Nachmittag oder Abend.

Im Fokus stehen, Gemeinschaft, Spass, Essen und eine Vertiefung. Der letzte Anlass ist das Sommerfest der Jugendarbeit.

### **7. Klasse**

Der Unterricht findet in den Schulhäusern statt.

Der Umfang beträgt wöchentlich eine Doppellection (Kompensation – 6. + 8. Klasse)

### **8. Klasse**

Vier Treffen am Abend und einen praktischen Einblick in die Kirchengemeinde. Der letzte Anlass ist das Sommerfest der Jugendarbeit.

### **9. Klasse**

Im Konfirmationsjahr beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit wesentlichen Lebens- und Glaubensfragen.

Der Konfirmationsunterricht findet an einem Wochentag jeweils abends, an einzelnen Samstagen und einem Wochenende statt.

## Konfirmation

### Warum?

Bei der Konfirmation bestätigen die jungen Erwachsenen ihre Taufe. Sie bekennen damit ihren christlichen Glauben und werden als Mitglied in die Kirchgemeinde aufgenommen. Ab der Konfirmation ist man innerhalb der Kirchgemeinde mündig und hat (sobald man 16. Jahre alt ist) das Abstimmungsrecht bei der Kirchengemeindeversammlung.

### Wer?

Alle evangelischen Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse, die konfirmiert werden wollen und die Voraussetzungen erfüllen. Diese wären der ordentliche Besuch des Religionsunterrichts sowie der Besuch von **mindestens 52 kirchlichen Angeboten** von der 5. - 9. Klasse.

## Gottesdienstpass

### Warum?

Durch die Besuche kirchlicher Angebote lernen die Kinder und Jugendlichen in Ergänzung zur elterlichen Erziehung und dem Religionsunterricht die Grundlagen des christlichen Glaubens zu verstehen und kennen Teile der Angebote und Engagements ihrer Kirchgemeinde. Es dient zur Identifikation mit der eigenen Kirchgemeinde und dem Wissen, was Kirche alles ist.

### Informationen

Für die Konfirmation in der 9. Klasse werden von der 5. - 8. Klasse jährlich mindestens zehn Besuche und in der 9. Klasse mindestens zwölf Besuche von kirchlichen Angeboten vorausgesetzt.

#### Kirchliches Feiern

Mindestens vier der Besuche müssen aus kirchlichen Feiern bestehen. Wir empfehlen, die altersspezifischen Angebote (Kidstreff, Familiengottesdienst) dem Gottesdienst für Erwachsene vorzuziehen. Die entsprechenden Veranstaltungen werden bei der Unterschrift markiert.

#### Kirchliche Freizeitangebote

Die anderen Besuche können auch aus Freizeitangeboten der Kirche (Cevi, Impuls, Camps, Quartalstreffen, Einsätze, etc.) stammen.

#### Gültigkeit

Alle Kinder- und Jugendangebote der evangelischen Kirchgemeinde Weinfelden sowie gleichwertige Veranstaltungen anderer Gemeinden. Bei unangebrachtem Verhalten kann die Unterschrift verweigert werden. Mit einer Unterschrift der Eltern oder der Leitperson vor Ort wird der Besuch bestätigt.

#### Ausflug

Wer mehr als elf Besuche macht, kann an einem coolen Ausflug teilnehmen.

Veranstaltung	Datum	Unterschrift	Kirchl. Feiern
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
11			
12 – Jetzt kannst du am Ausflug teilnehmen			

Weitere Informationen und Spezialregeln zu einigen Angeboten findet man auf unserer Website unter [Gottesdienstpass](#).



Bitte diesen Pass Ende Schuljahr der Religionslehrperson oder im Sekretariat abgeben.

## Wer?

Alle evangelischen Schülerinnen und Schüler von der 5. – 9. Klasse, die konfirmiert werden wollen.

## Vorgaben

Die Verordnung "Kirche, Kind und Jugend" der Thurgauer Landeskirche setzt – Stand heute - für die Konfirmation in der 9. Klasse mindestens 52 Besuche kirchlicher Angebote von der 5. - 9. Klasse voraus.

- Für die 5. – 6. Klasse beträgt die kantonale Richtzahl 20 Besuche. Bei uns wird es folgendermassen verteilt:
  - 4. + 5. Klasse: **10 Besuche** bis Ende der 5. Klasse
    - Diese können über 2 Jahre oder nur in der 5. Klasse gesammelt werden.
  - 6. Klasse: **10 Besuche** bis Ende 6. Klasse
- Für die Sekundarstufe beträgt die kantonale Richtzahl 20 Besuche. Bei uns wird es folgendermassen verteilt:
  - 7. Klasse: **10 Besuche** bis Ende 7. Klasse
  - 8. Klasse: **10 Besuche** bis Ende 8. Klasse
- Für das Konfirmationsjahr beträgt die kantonale Richtzahl 12 Besuche.
  - 9. Klasse: **12 Besuche** bis zur Konfirmation

5. Kl	<ul style="list-style-type: none"><li>• Je 1 Lektion Religionsunterricht pro Woche</li><li>• 10 Besuche von kirchlichen Angeboten</li></ul>
6. Kl	<ul style="list-style-type: none"><li>• Quartalstreffen</li><li>• 10 Besuche von kirchlichen Angeboten</li></ul>
7. Kl	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2 Lktionen Religionsunterricht pro Woche</li><li>• 10 Besuche von kirchlichen Angeboten</li></ul>
8. Kl	<ul style="list-style-type: none"><li>• Quartalstreffen</li><li>• 10 Besuche von kirchlichen Angeboten</li></ul>
9. Kl	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konfirmationsunterricht: Abends an einem Wochentag, einzelnen Samstage und ein Wochenende</li><li>• 12 Besuche von kirchlichen Angeboten</li></ul>

## Wie?

Der Gottesdienstpass wird nach den besuchten Angeboten von der Leitperson vor Ort oder von den Eltern unterschrieben. Dadurch wird der Besuch bestätigt. Bei einem Angebot, welches als kirchliche Feier gilt, kann hinter der Unterschrift beim gelben oder grünen Kreis ein Kreuz gemacht werden.

**Mindestens vier aller jährlich Besuche** muss aus **kirchlichen Feiern** stammen.

## Übersicht der Angebote

	Vorschulalter	Primarstufe	Sekundarstufe	Junge Erwachsene
Kirchliches Feiern	Chinderhüeti	Familiengottesdienst		
	Chinderfirr	Kidstreff	Teenstreff	Gottesdienst am Sonntagmorgen
	Fiire mit de Chliine			
Freizeit	Häslitreff	Cevi-Jungschar		
	Cevi Fröschli	Cevi-Sommerlager		Snack' n' Chat
		Kinderwoche	Herbstlager	
			Impuls	Connect
			Hey, Sister	

Die aktuelle Übersicht findet man jeweils im Leporello, welcher halbjährlich versendet wird.

### Kirchliches Feiern

Dazu gehören Gottesdienste am Sonntagmorgen und Familiengottesdienste. Auch Kinder- und Jugendgottesdienste wie Kidstreff und Teenstreff. Hochzeiten, Beerdigungen und andere Veranstaltungen mit gottesdienstlichem Charakter, die in unserer Kirchengemeinde oder in anderen Kirchengemeinden stattfinden, gehören auch dazu.

### Kirchliche Freizeitangebote

Regelmässige Anlässe gibt es im Cevi, Impuls und Hey Sisters.

Das Quartalstreffen der 6. und 8. Klasse zählt auch als Freizeitangebot.

## Spezialregeln

- Kirchliche Lager:
  - Bis 3 Tage-Lager (2 Freizeit-Unterschriften)
  - ab 4 Tage-Lager (3 Freizeit-Unterschriften)
- Kinderwoche /Musicalwoche / Kirchliche Projekttage:
  - Bis 4 Halbtage (2 Freizeit-Unterschriften)
  - ab 5 Halbtage (3 Freizeit-Unterschriften)
  - Teil des Leitungsteams (jeden Tag 1 Freizeit-Unterschrift)
- Weihnachtsmusical:
  - Proben (2 Freizeit-Unterschriften)
  - Gottesdienst (1 Feiern-Unterschrift)
- Generationenchor:
  - Jede Probe (1 Freizeit-Unterschriften)
  - Gottesdienst (1 Feiern-Unterschrift)
- Mitarbeit in verschiedenen Angeboten:
  - Ohne Vorbereitungssitzung im Angebot dabei (1 Unterschrift)
  - Mit Vorbereitungssitzung im Angebot (1 Freizeit-Unterschrift + 1 Unterschrift)
  - Familiengottesdienst als Religionsklasse (1 Feiern-Unterschrift), aber keine weitere, da der Gottesdienst zum Religionsunterricht gehört
- Gibt es Gründe, warum es dir schwerfällt, die Unterschriften zu holen?  
Melde dich bei uns.
- Bist du dir unsicher, ob und welche Unterschrift ein Angebot gibt?  
Melde dich bei uns.

### *Gottesdienstpass-Ausflug*

Alle, die zusätzlich zur vorgegebenen Anzahl Unterschriften zwei weitere gesammelt haben, sind herzlich zu einem coolen Ausflug eingeladen. Was genau gemacht wird, ist eine Überraschung. Die Einladeten erhalten im Juli / August einen Brief mit allen Informationen. Dann kann man entscheiden, ob man dabei sein will und sich dafür anmelden.

### **Unterrichtende & Mitarbeitende**

#### *Wer?*

Tolle Katechetinnen, Sozialdiakone und Pfarrpersonen unterrichten in verschiedenen Klassen. Die Übersicht findet man auf der Website unter Unterricht.

Ressortverantwortliches Mitglied der Kirchenvorsteherchaft: Christina Traber